

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/5129> vom 03.05.2024]

	<p>Objekt: Denar des Antoninus Pius für Faustina maior mit Darstellung der Providentia, 140–161 n. Chr.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK hellblau 54</p>
--	--

Beschreibung

Die Münze, die in den Rand einer um 1540 geschaffenen Schale eingelassen wurde, zeigt auf ihrer Vorderseite die drapierte Büste der Faustina maior nach rechts und auf der Rückseite die Providentia in Gestalt einer weiblichen Figur, die nach links steht, einen Gewandbausch über Kopf hält und einen Globus in der rechten Hand trägt.

[Matthias Ohm/Sonja Hommen]

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	140-161 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Faustina maior (105-141)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Providentia (Göttin)
	wo	

Schlagworte

- Denar
- Globus
- Münze
- Römische Mythologie
- Schale (Gefäß)
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1930): Roman Imperial Coinage, Bd. III: Antoninus Pius to Commodus. London, Nr. 351a.
- Ohm, Matthias und Sonja Hommen (2016): Kelten und Kaiser. Eine Münzschale aus der württembergischen Kunstkammer. In: Numismatisches Nachrichtenblatt 6, Nr. 12.